

Gefuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 \mathcal{M} pro Zeile.

Ein Buch- u. Kunsthändler in jüngeren Jahren, der seine renommierte Firma in diesem Frühjahr verkauft hat, sucht zum Januar 1904 oder später einen Posten als erster resp. leitender Gehilfe oder als Filialleiter. Der Suchende besitzt einige Sprach- und sehr gute Literaturkenntnisse, sein Fachwissen ist umfangreich, seine Energie und Arbeitsfreudigkeit aussergewöhnlich. Strenges Pflichtbewusstsein u. Liebe zum Beruf gehen mit grundreellem Charakter, ehrenhafter Gesinnung und zielbewusster Initiative Hand in Hand. Beteiligung an gut fundiertem Unternehmen mit mittlerem Kapital eventl. sehr genehm. Kautions etc. bereitwilligst. Suchender würde, auch bei vorerst geringem Gehalt, einen Posten im Süden, des Klimas wegen, bevorzugen; seine Sprachkenntnisse dürften ihn hierzu wohl befähigen. Der Antritt könnte event. auch sofort erfolgen.

Gef. Angebote werden unter $\#$ 737 durch Herrn K. F. Koehler in Leipzig erbeten.

Als Inseraten- oder Propaganda-Chef sucht erfahrener Geschäftsleiter, der beste Erfolge aufzuweisen hat, dauernde Stellung im Zeitungs- oder Zeitschriften-Verlag, event. mit Kautions. Gef. Angeb. unter H. P. 400 an Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig erbeten.

Für einen jüngeren Gehilfen mit Gymnasialbildung, der seit 4 Jahren in unserem Geschäft tätig ist und den wir empfehlen können, suchen wir behufs weiterer Ausbildung Stelle z. 1. Januar in einem lebhaften kathol. Sortiment.

Würzburg, im Oktober 1903.

Göbel & Scherer.

Buchhändler, in reiferen Jahren, mit langjährigen Erfahrungen im Sortiment, Verlag u. Reisebuchhandel, selbständiger Arbeiter, mit den Leipziger Verhältnissen vertraut, wünscht sich demnächst zu verändern und sucht Vertrauensposten in grösserem Hause.

Gef. Angebote unter N. $\#$ 3033 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Nur für Leipzig

sucht zum 1. Januar 1904 tüchtiger, sehr zuverlässiger Verlagsgehilfe m. Realschulbildg., 28 J. alt, unverh. u. kautionsfähig,

Vertrauensposten

zur wirklichen Entlastung des Chefs. Er kennt die Leipz. Verhältnisse durch 10jähr. Praxis in zwei ersten Firmen, befindet sich z. Zt. in ungek. Stellung als erster Gehilfe in norddtsch. Verl. u. stehen ihm nur Pa.-Ref. zur Seite. Gef. Ang. u. Nr. 3111 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Verlag.

Junger Mann, der sein Freiw.-Jahr am 1. Oktober beendet hat, vorher 6 $\frac{1}{2}$ Jahre in ersten Sortimenten Budapests tätig war, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung in grösserem Verlagshaus.

Gef. Angebote unter B. K. an Sigm. Deutsch & Co. in Budapest V.

Ein junger Gehilfe, ca. 23 Jahre, aus gutem Hause, den ich als selbständigen, zuverlässigen Mitarbeiter bestens empfehlen kann, sucht Stellung in einem guten Sortiment am liebsten Mitteldeutschlands. Antritt eventuell 1. November, Ansprüche bescheiden. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.

Leipzig.

L. Fernau.

Für katholische Sortimente.

Buchhändler, 37 J. alt, ledig, seit 15 J. im kath. Sort. u. Verl. tätig, sucht dauernde möglichst selbständige Stellung, am liebsten in Süddeutschl. od. Oesterr. Gef. Angeb. u. B. O. $\#$ 2911 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Vermischte Anzeigen.

Illustrierter

Jahrg.
V.

Auflage
40 000.

Deutscher Weihnachts- Katalog 1903.

Inhalt:

Verzeichnis der hervorragendsten Neuigkeiten. Eine Weihnachtsnovelle von Alice v. Gaudy. Bücher-Besprechungen. Systematisches Bücher-Verzeichnis. Anzeigen und Beilagen.

Mitarbeiter:

Adolf Stern — Sophus Ruge — Georg Worgitzky — Paul Heinze — Max Manitius — Paul Schumann u. a.

Preise: Komplette Ausgabe

50 100 150 200 300 500 800 1000 St.
12.50 20.— 25.— 30.— 43.— 65.— 83.— 100 Mk.

Gekürzte Ausgabe

50 100 150 200 300 500 800 1000 St.
5.50 9.— 13.25 17.— 25.— 41.— 63.— 75 Mk.

Erbitten sofortige Bestellung!

Probeexemplare gratis und postfrei.

Dresden. Wilhelm Baensch. Zu der Gegenerklärung

des Buchhandlungsreisenden L. Rubel, die auf Grund des Pressgesetzes im Börsenblatt Aufnahme finden musste, bemerken wir nur noch, dass wir Herrn Justizrat Broda hier mit der Einleitung einer Feststellungsklage und Anzeige wegen Verleumdung beauftragt haben, und das Urteil seinerzeit hier bekannt geben werden.

Zur Sache diene:

Herr Rubel hat seine verdiente Provision selbstredend voll erhalten: er wurde entlassen, weil er seine, den Sortimentern gegenüber eingegangenen Verpflichtungen nur im kleinsten Masse erfüllte.

Leipzig, den 26. Oktober 1903.

Jacobi & Zocher.

Tüchtige Provisionsreisende (auch Damen) sucht
E. Vossmar, Buchhandlung in Dessau.

(Z) In neuer, ergänzter Auflage erschien:

Leiners Firmen - Liste

enthaltend:

sämtliche deutschen und mit Deutschland in Verbindung stehenden ausländischen

Verlags-, Buch-, Antiquar-,
Kolportage-, Kunst-, Landkarten-,
Lehrmittel- und Musikalienhand-
lungen.

36. Auflage.

232 Seiten.

Format wie meine Städte - Liste.

Ausgabe A nur mit Querlinien

Diese Liste, ohne senkrechte, nur mit Querlinien hinter den Firmen, empfiehlt sich namentlich zu Registern zum Auslieferungsbuche, zur Strasse, auch zur Städte- und Länder-Liste, zu Leipziger Auslieferungslisten, Kreditlisten, sowie als Adressbuch, um danach Zirkulare zu überschreiben usw.

Ausgabe B mit Querlinien

Diese Liste, mit Querlinien und 8 Betrags-Rubriken, eignet sich namentlich als Kontinuations-, Versendungs- und Absatzliste, ausser für Buch-Verleger, besonders auch für Musikalien-Verleger. Es ist dies die einzige, noch nach dem Firmenalphabet existierende Versendungsliste.

Ausgabe C mit Querlinien

Diese Liste, mit 5 Betrags-Rubriken, dient zu Zahlungs- oder Einnahmelisten, zu Restantenlisten, Kreditoren- oder Debitorenauszügen, sowie als Messhilfsbuch.

Alle drei Listen A, B, C sind bezüglich des Firmeninhaltes vollständig übereinstimmend und liegt der Unterschied nur in der Liniatur.

Der Preis einer jeden Liste, steif broschiert mit Leinenfals und beschnitten, ist 4 \mathcal{M} 50 \mathcal{S} .

In Leinenrücken gebunden mit Löschpapier durchschossen 5 \mathcal{M} 50 \mathcal{S} .

Verlangzetteln anbei!

Leipzig, Oktober 1903.

Oskar Leiner.

Restauflagen und Posten

von Bilderbüchern, Jugendschriften, Geschenk- und Unterhaltungs-Literatur werden stets zu kaufen gesucht.

Dresden, Altmarkt.

Hermann Herzfeld.